

Medienmitteilung

Departement Schule und Sport

27. August 2012

Projekt «frühe Sprachbildung lokal entwickeln» in Wülflingen

Die Schule Langwiesen hat zusammen mit Wülflinger Spielgruppen und Kindertagesstätten (Kitas) am Forschungs- und Entwicklungsprojekt «frühe Sprachbildung lokal entwickeln» der pädagogischen Hochschule Zürich und der Fachhochschule Nordwestschweiz teilgenommen. Den Kindergärtnerinnen, Spielgruppen- und Kita-Leiterinnen wurden verschiedene Weiterbildungen zur Sprachförderung angeboten.

Zu Beginn des Projektes wurde eine Bestandesaufnahme der Förderangebote für Kinder im Vorschulalter und für ihre Eltern gemacht. Für Winterthur wurde im Vergleich mit den anderen Projektgemeinden (Zuchwil SO, Füllinsdorf BL, Spreitenbach AG) generell eine gute Situation festgestellt – dank den subventionierten Kindertagesstätten, den vielen Spielgruppen, weiteren Angeboten und der Fachstelle Frühförderung. Im Stadtteil Wülflingen wurden aber noch Angebotslücken ausgemacht, insbesondere für Eltern von 0- bis 3-jährigen Kindern. Es fehlte beispielsweise auch eine Spielgruppe mit Zweierleitung (siehe Kasten).

Das Projektteam stellte Handlungsbedarf fest bei der Zusammenarbeit zwischen den Spielgruppen- oder Kita-Leiterinnen mit den Kindergärtnerinnen, also an der Schnittstelle zwischen Vorschul- und Schulbereich. Die Fachkräfte des Frühbereichs und des Kindergartens wurden deshalb in einem Briefing darauf vorbereitet, Eltern zu Fragen der mehrsprachigen Erziehung zu beraten. Zudem wird ein Coaching- und Weiterbildungsprogramm durchgeführt, an dem Fachkräfte aus Spielgruppen, Kitas und Kindergärten lernen, wie die Sprache in alltäglichen Situationen bewusst genutzt werden kann, um das, was Kinder interessiert, aufzugreifen und Ideen mit den Kindern gemeinsam weiter zu entwickeln. In der neuesten Sprachforschung wurde festgestellt, dass diese «situierete Sprachförderung» besonders für fremdsprachige Kinder sehr wirkungsvoll ist.

Das Projekt «frühe Sprachbildung lokal entwickeln» wurde ermöglicht durch finanzielle Unterstützung des Bundesamts für Migration und der Stadt Winterthur.

Neu in Wülflingen: Spielgruppe mit Zweierleitung

Nach den Sommerferien startete im Schulhaus Wyden in Wülflingen eine Spielgruppe mit Zweierleitung. Die beiden ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen Isabelle Schwarz und Sonja Isliker betreuen die Gruppe mit 10 Kindern gemeinsam. Dadurch können sie die Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder gut erkennen und sie gezielt fördern. Die Spielgruppe mit Zweierleitung ist ausgebucht, in den anderen Spielgruppen hat es noch freie Plätze. In Winterthur gibt es insgesamt 10 Spielgruppen mit Zweierleitung, die aus dem städtischen Kredit für die Frühförderung unterstützt werden.

Für Rückfragen:

– Regula Forster, Bereichsleiterin Familie und Jugend, Tel. 052 267 55 13 (heute 14–15 Uhr)